



Segelanweisung für die YCB-Regatta am 15.06.2024

1. Regeln

- Die Wettfahrten werden nach folgenden Regeln gesegelt:
 - den WR der ISAF einschließlich der Zusätze des DSV,
 - den Ordnungsvorschriften des DSV,
 - den Klassenvorschriften der jeweiligen Klasse,
 - der Ausschreibung, und
 - den Segelanweisungen.

2. Sicherheitsbestimmungen

- Jeder Steuermann ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Er erkennt mit seiner Unterschrift auf dem Meldeformular den Haftungsausschluss der Wettfahrtleitung und des YCB an.
- Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss unverzüglich die Wettfahrtleitung darüber informieren. (☎ 0175 5391190 Peters Handy)

3. Änderung der Segelanweisungen

- Änderungen der Segelanweisungen werden spätestens eine ½ Stunde vor dem Start auf der Steuermannsbesprechung bekanntgegeben.

4. Signale an Land

- Signale an Land werden am Flaggenmast Yachthafen-Bullenhausen gesetzt

5. Zeitplan der Wettfahrt

10:00 Steuermannsbesprechung am Bootshaus

10:25 Ankündigungssignal

10:30 Start

HW Bunthaus: 12:03

YACHTCLUB BULLENHAUSEN e. V.


Wettfahrtleiter: Peter Golz

☎ 0175 5391190



6. Start

- Die Wettfahrten werden nach WR 26 gestartet:

Ankündigungssignal: -5min Zahlenwimpel der Gruppe steigt  ↑ Schallsignal

Vorbereitungssignal: -4min Flagge P steigt  ↑ Schallsignal

1min-Signal: -1min Flagge P wird gestrichen  ↓ Schallsignal

Start: 0min Zahlenwimpel wird gestrichen  ↓ Schallsignal

Startverschiebung wird durch setzen des Antwortwimpels AP angezeigt! 

Fehlstart Einzelrückruf, Flagge X 

Fehlstart Gesamtrückruf, 1. Hilfsstander 

- Die Startlinie wird gebildet aus dem Flaggenmast YCB und der Leuchtturm Bunthaus Spitze in der Süderelbe (ca. Stromkilometer 609).

7. Regattastrecke (siehe Karte im Anhang)

- Von der Startlinie (Stromkilometer 609) elbaufwärts bis zur Wendetonne 1, Höhe Seevesiel (Stromkilometer 605).
- Von dort, zurück zu den Fahrwassertonnen Bunthaus Spitze, die grüne Tonne 2.1 und die rote Tonne 2.2 an Backbord lassen,
- ...und ein zweites Mal zur Wendetonne 1 am Seevesiel segeln.
Den Fahrwasser-Trennungsturm ebenfalls an Backbord lassen**
- Von dort direkt ins Ziel (Ziellinie ist gleich Startlinie).
- Bei Bahnverkürzung wird die Wendetonne 1 vorverlegt, oder die zweite Runde entfällt. An Land sowie auf den Booten der Wettfahrtleitung wird Flagge C gesetzt.



- Alle Wendetonnen sind an Backbord zu lassen.

8. Ziel

- Die Ziellinie ist gleich der Startlinie. Am Flaggenmast ist die Zielflagge „blau“ gesetzt.

9. Beendigung der Wettfahrt, Zeitbegrenzung

- Das Ende der Wettfahrt wird durch Streichen der Flagge „blau“ angezeigt

10. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung

- Proteste werden nicht verhandelt! ...Einigt euch ggfs. untereinander!

Viel Spaß und viel Erfolg!

